



ABENTEUER PERU MIT INKA-TRAIL

17 Tage ab 2.590 €

Aktiv-Rundreise durch den Süden von Peru

ab/bis Lima

Gruppenreise nach Peru

5 bis max. 6 Teilnehmer

Der Schwerpunkt dieser wunderbaren **Peru-Rundreise** mit den klassischen Zielen im Süden des Andenlandes liegt auf den aktiven Komponenten, die bereits alle inklusive sind: **River Rafting** auf dem Rio Urubamba im Heiligen Tal, **Sandboarding** in der Wüste-Oase **Huacachina**, im **Propellerflugzeug** über die **Nazca-Linien**, eine **Kanu-Tour** auf dem **Titicacasee** und **Reiten** durch die Ruinen der Inka bei **Cusco**, Wandern oder **Trekking** auf dem legendären **Inka-Trail** zum sagenumwobenen **Machu Picchu**. Erleben Sie einzigartige Kulturen und aufregende Aktivitäten in den atemberaubenden Kulissen einer überwältigenden Natur!

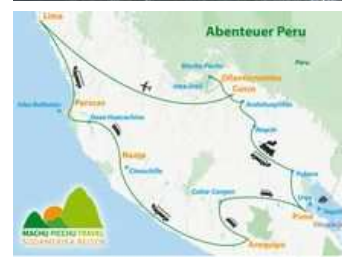
Genießen Sie einen **Pisco-Sour** im Weinanbaugebiet bei Ica und Gaumenfreuden in der kulinarischen Hauptstadt Südamerikas, denn in Lima befinden sich gleich mehrere der weltbesten Restaurants! Entdecken Sie **koloniale Geschichte** in den Städten, besuchen Sie das **Colca-Tal** mit seinen Kondoren, strickende Männer auf Taquile und die Schilfinseln der Uros im Titicacasee! Unsere abwechslungsreiche Reise von Lima bis Cusco kombiniert auf ideale Weise die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte in Peru mit Sport und Abenteuer.

Die Tour ohne die aktiven Komponenten wird unter dem Namen „**Phantastisches Peru**“ geführt. Bei dieser Standardvariante können auch einzelne Leistungen hinzugebucht werden.

Auf dieser Reise bieten wir u.a. eine optionale Verlängerung in den Tambopata-Nationalpark, Manu-Nationalpark oder nach Iquitos im peruanischen Amazonasgebiet an.

Highlights

- Modernes und koloniales Lima
- Paracas & Ballestas-Inseln
- Oase Huacachina & Buggyride & Nazca Flug
- Arequipa & Colca Canyon & Kreuz des Kondors
- Kajaktour zu den schwimmenden Inseln
- Titicacasee: Uros, Amantaní & Taquile
- Option: Nostalgie-Zug von Puno nach Cusco
- Cusco "4 Ruinen" zu Pferd
- River Rafting auf dem Urubamba
- 4 Tage Klassischer Inka Trail
- Inka Heiligtum Machu Picchu
- Heiliges Tal: Panoramazugfahrt
- optionale Verlängerung Amazonien



TOURVERLAUF



= Frühstück



= Mittagessen



= Abendessen

Tag 1

Ankunft in Lima



Willkommen in Peru! Nach einem herzlichen Empfang durch unsere Reiseleitung am Flughafen, werden Sie direkt zum Hotel in Limas Szene-Stadtteil Miraflores gebracht. **Lima** war einst die Hauptstadt des Vizekönigreichs Peru und somit die größte und bedeutendste Stadt Südamerikas während der spanischen Herrschaft. Am 18. Januar 1535 wurde an dieser Stelle la Ciudad de los Reyes, die Stadt der Könige, gegründet. Die Einheimischen nannten dieses Gebiet, auf dem sie erbaut wurde, Lima. Daher der heutige Name. Nach Erlangen der Unabhängigkeit wurde Lima zur Hauptstadt der Republik Peru und ist bis heute eine pulsierende Großstadt,

die sich in ständiger Entwicklung befindet und schon ihrer Größe wegen die wichtigste Position des Landes einnimmt. Sie zählt mittlerweile mehr als 10 Millionen Einwohner. Nach Ankunft Zeit zum Entspannen. Die erste Nacht unserer Peru-Reise verbringen wir in Lima - **Miraflores**.

Tag 2

Lima : Stadtrundfahrt koloniales und modernes Lima – Paracas



Morgens treffen wir uns zur Stadtrundfahrt durch **Lima**. Im modernen Teil Limas, in Miraflores, vorbei am **Larcomar**, einem schicken Einkaufs- und Freizeitzentrum, das in die Steilküste gebaut wurde und einen spektakulären Blick auf die Pazifikküste und seine Strände erlaubt, sowie dem Parque del Amor (Park der Liebe), in dessen Mitte eine symbolträchtige Skulptur eines küssenden Paares steht, führt unser Weg Richtung historisches Zentrum. Durch das Herz von Miraflores hindurch, vorbei an dem von Bürohäusern geprägten Stadtteil San Isidro, erreichen wir das geschäftige Lince. Wir fahren entlang des Parque de la Exposición (Ausstellungspark), dessen Gebäude

exemplarisch für die architektonische Vielfalt der Stadt stehen. Im Zentrum machen wir Halt und entdecken die Geschichte des kolonialen Limas zu Fuß. Lima, die Stadt der Könige, bietet in der Tat eine spektakuläre koloniale Architektur und viele Sehenswürdigkeiten, wie u.a. die Kathedrale, die Plaza de Armas und den Regierungspalast. Auf unserer Tour besuchen wir das **Kloster San Francisco** aus dem 17. Jahrhundert mit seinen Katakomben und der kostbaren Bibliothek. Gegen Mittag brechen wir im komfortablen Reisebus mit Liegesitzen nach **Paracas** auf. Im kleinen, idyllischen Fischerort im Süden Perus beziehen wir unser Hotel. Übernachtung in Paracas.

Tag 3

Paracas: Ausflug Ballestas-Inseln – Pisco Bodega – Ica – Oase Huacachina – Nazca



Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zur Bootsanlegestelle von Paracas, El Chaco. Los geht unsere spannende Bootstour zu den **Islas Ballestas**, die für ihren Artenreichtum bekannt und geschätzt sind. Unterwegs legen wir eine Pause ein, um die rätselhafte Figur des „**Kerzenleuchters**“ zu besichtigen – ein riesiges Scharrbild an einer Hügelseite in der Bucht von Paracas, das vielleicht ein Zeichen von Piraten war. Im Gegensatz zu den Nazca-Linien kann dieses Scharrbild auch gut vom Boden aus erkannt werden. Die Halbinsel von Paracas mit den umliegenden Inseln mit zerklüfteten Felsformationen, engen Passagen und Höhlen bildet eines der schönsten

Naturreservate Perus. Robben, Seelöwen, Pinguine und eine riesige Zahl unterschiedlicher Vogelarten bevölkern die Inseln. Diese einzigartige Vielfalt wird durch den kalten Humboldtstrom ermöglicht und macht die *Islas Ballestas* zu einem wahren Naturparadies. Nach dieser tollen Bootstour fahren wir von Paracas weiter nach Ica, Zentrum des Weinanbaus und der **Pisco**-Produktion. Auf dem Weg dorthin werden wir uns mit einem Mittagessen stärken (nicht inklusive), bevor wir dann die Wüstenlandschaft rund um Ica erkunden. Fast wie eine Fata Morgana in der kargen Wüste wirkt die **Oase Huacachina**, ein von Palmen umsäumter kleiner See mit ein paar Häuschen und Hotels umringt von riesigen Sanddünen. Auf unserem **Buggy-Ride** erleben wir diese atemberaubende Wüstenlandschaft hautnah. Oben auf den Dünenkämmen angekommen, kann sich hier jeder, den es nicht stört, am Ende Sand in jeder Pore zu haben, beim **Sandboarding** vergnügen. Die Sanddünen hier sind einmalig. Eine Höhe von mehr als 200m ist hier keine Seltenheit. Auf der Weiterfahrt bietet sich eine erste Gelegenheit, vom Boden aus einen Blick auf die mysteriösen Nazca-Linien zu werfen. An der **Maria Reiche**-Aussichtsplattform machen wir Halt. Von hier aus kann man einen seitlichen Blick auf drei der kleineren Scharrbilder werfen: "Baum", "Eidechse" und "Hände" geben schon einmal einen kleinen Eindruck der Nazca-Linien. Wir erreichen schließlich **Nazca**, wo wir übernachten werden.

MPT-Hinweis: Bei zu starker See wird ersatzweise ein Ausflug in das Nationalreservat der Halbinsel Paracas mit dem Auto durchgeführt.

MPT-Tipp: Im Hotel Majoro in Nazca gibt es ein hauseigenes Planetarium. Die Geschichte um die Entdeckung der Nazca-Linien sowie die bestehenden Theorien über ihre Bedeutung werden in einer Diashow am Abend eindrucksvoll dargeboten. Preis pro Person (ab 6 Personen) ca. 20 USD bei frühzeitiger Buchung über uns.

Tag 4

Nazca: Überflug Nazca-Linien und Gräber von Chauchilla - Arequipa



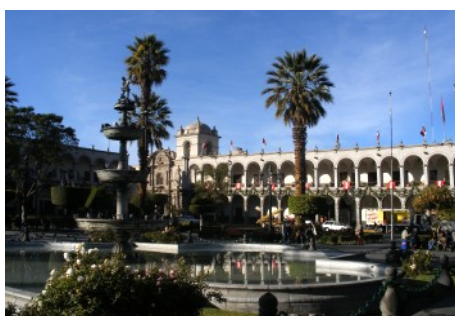
Am frühen Morgen gehen haben wir die einmalige Gelegenheit, die **Nazca-Linien** im Kleinflugzeug zu überfliegen und die berühmten Tierfiguren - Affe, Hund, Kolibri und Spinne - dazu natürlich die legendäre Figur des Astronauten zu bewundern. Wir werden zudem einen Ausflug in das archäologische Gebiet **Chauchilla** unternehmen. Es liegt in einem Wüstenstreifen entlang der Panamericana Sur. Viele Jahre lang wurde dieser Friedhof aus der Prä-Inkazeit von Schatzsuchern geplündert. Es ist der einzige Friedhof in Peru, wo man Mumien in ihren ursprünglichen Gräbern sehen kann. Ihrem Alter zum Trotz sind sie erstaunlich gut erhalten. An vielen Mumien kann man noch Haar- und

sogar Hautreste entdecken. Durch die Lage des Friedhofs im trockenen Klima der Nazca-Wüste wurde die Konservierung offensichtlich begünstigt. Im Anschluss setzen wir unsere Peru Rundreise im bequemen Reisebus mit Liegesitzen nach **Arequipa** fort. Auf der Fahrt wird ein kleiner Snack gereicht. Nach etwa 9h erreichen wir die „Weiße Stadt“ gegen Mitternacht und werden sogleich ins Hotel gebracht. Übernachtung im Zentrum von Arequipa.

MPT-Hinweis: Insbesondere im Juli und August kann es witterungsbedingt zu längeren, unplanbaren Wartezeiten am Flugplatz von Nazca kommen. Möglicherweise kann der Ausflug nach Chauchilla dann nicht mitgemacht werden. Laut Bestimmungen der Fluggesellschaft muss ab einem Körpergewicht von über 90kg (180kg für 2 Personen insgesamt) ein zusätzlicher Platz gekauft werden. Der Flugplan hängt von der Wetterlage ab. Bei ungünstiger Wetterlage können die Flüge auch ausfallen und werden dann erstattet. Flughafensteuer in Höhe von ca. 7 USD zahlbar vor Ort.

Tag 5

Arequipa: City Tour mit Kloster Santa Catalina und Mumie Juanita



Heute besichtigen wir **Arequipa**, eine der schönsten Städte Perus in landschaftlich sehr reizvoller Lage auf einer Höhe von 2.300m. Bekannt ist die "Weiße Stadt" im Süden des Landes unter anderem für ihr Mauerwerk aus weißen Quadersteinen. Arequipa liegt am Fuße der imposanten Vulkane **El Misti** und Chachani sowie des schneebedeckten Pichu Pichu. Nach dem Frühstück erkunden wir zu Fuß die zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt, die im Jahr 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. So sehen wir prachtvolle Kolonialbauten und dazu natürlich das einmalige **Kloster Santa Catalina** – das wichtigste religiöse Denkmal Perus. Gegründet

wurde das Nonnenkloster im Jahr 1579. Fast 400 Jahre lang war es streng von der Außenwelt abgeschirmt und funktionierte wie eine "Stadt in der Stadt". Erst 1970 wurde es für Besucher geöffnet; heute bewohnen die wenigen verbliebenen Nonnen einen Nebentrakt der großen Anlage. Im weiteren Verlauf fahren wir zu dem bekannten Aussichtspunkt **Yanahuara** – von hier aus haben wir eine fantastische Aussicht über die Stadt. Zuletzt darf auch das **Museo Santuarios de Andinos** nicht fehlen. Hier haben wir die Möglichkeit, die berühmteste Mumie Perus zu bestaunen. Als im Jahr 1995 der Vulkan Sabancaya ausbrach, ließ die heiße Lava das Eis am Vulkan schmelzen und zum Vorschein kam die Mumie eines jungen Mädchens, fortan "**Momia Juanita**" genannt. Archäologen fanden heraus, dass das Mädchen vor ca. 550 Jahre einem Ritual zum Opfer gefallen sein musste. Damals sehnten sich die Inka ein Ende der Vulkanausbrüche herbei, um Land und Bewohner zu schützen. Durch das Ritual sollten die zornigen Götter besänftigt werden. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Arequipa.

MPT-Hinweis: Von Februar bis April kann die Mumie Juanita wegen Restaurierungsarbeiten nicht besichtigt werden! Das interessante Museum ist jedoch weiterhin geöffnet. Anstatt von Juanita wird die Mumie des Mädchens Sarita ausgestellt, das am Vulkan Sara Sara gefunden wurde.

Tag 6

Arequipa - Colca-Tal - Chivay / Yanque



Gegen 8 Uhr werden wir mit dem Bus abgeholt und fahren ins **Colca-Tal**. Auf asphaltierten Straßen geht es über die Pampa de Arrieros und die Pampa Cañahuas nach **Chivay**. Auf dem Weg sehen wir Vicuñas, Lamas und Alpakas, die typischen Bewohner des Andenhochlandes. Schließlich erreichen wir Viscachani, und bald darauf überqueren wir den Aussichtspunkt am Patapampa-Pass; mit 4.910m der höchste Punkt unserer Reise. Ein Tee aus Kokablättern, *mate de coca*, hilft uns dabei, die enorme Höhe besser zu verkraften. Von hier oben aus genießen wir einen herrlichen Blick auf die Vulkane, speziell auf den Hualcahualca, den Sabancaya und den Ampato.

Weiter geht es nun bergab ins Colca-Tal nach **Chivay** (3.655m), wo wir Zeit haben für ein Mittagessen (nicht inklusive). Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, das 3km außerhalb von Chivay gelegene, saubere Thermalbad **La Calera** zu besuchen, wo wir etwa 2h bleiben und das mit bis zu 40° herrlich warme Wasser genießen können. Es empfiehlt sich daher also, Badesachen im Handgepäck mitzunehmen. Der Eintritt kostet ca. 3 EUR und ist nicht inklusive. Wir übernachten in Chivay oder **Yanque** im Colca-Tal.

MPT-Hinweis: Die Inhaltsstoffe des *mate de coca* helfen, die Höhe besser zu vertragen. Sie sollten diesen Tee daher bereits beim Frühstück im Hotel trinken. Bitte denken Sie auch daran, sich vor der intensiven Sonne des Hochlands zu schützen, eine Kopfbedeckung ist ratsam. Trinken Sie außerdem viel Wasser! In der Hochsaison von Juli bis September kann es im Colca-Tal nachts recht kühl werden. Da die Heizungen in den Unterkünften der einfacheren Hotels die Zimmer nicht ausreichend wärmen, könnte ein Schlafsack für zusätzliches Wohlempfinden sorgen. Für die Gäste der Komfort-Kategorie ist dies nicht nötig, da die Colca-Lodge über mit Thermalwasser gespeiste Bodenheizung verfügt.

Tag 7

Colca Canyon & Kreuz des Kondors – Maca – Puno



Am 7. Tag unserer Peru-Reise fahren wir bereits gegen 6 Uhr durch den **Colca-Canyon** zum Aussichtspunkt **Cruz del Condor** auf 3.800m. Hier ist der ideale Ort, um mit ein wenig Glück den majestätischen Flug der Kondore über den Canyon zu beobachten. Nur am frühen Morgen oder am Abend steigen diese prächtigen Vögel aus dem Canyon auf und ziehen bei gutem Wetter weite Kreise. Bei einem kleinen Spaziergang entlang des Canyons haben wir beste Aussichten und gute Möglichkeiten, die Kondore zu sichten. Nach diesem atemberaubenden Erlebnis fahren wir vom Aussichtspunkt zurück ins Valle del Colca.

Auf unserem Weg sehen wir archäologische Relikte und Terrassen aus der Prä-Inkazeit und haben immer wieder herrliche Ausblicke auf den Colca-Canyon. Unser Weg führt uns entlang malerischer Dörfer Pinchollo, **Maca**, Achola und Yanque, wo wir Kirchen, Handwerks- und Textilmärkte und vieles mehr zu sehen bekommen werden. Wieder zurück in Chivay haben wir Zeit zum Mittagessen (nicht inklusive) und um über den örtlichen Markt zu bummeln und uns mit Snacks einzudecken, bis unsere Reise zum **Titicacasee** weitergeht. Unsere Fahrt von Chivay nach **Puno** im

Kleinbus dauert etwa 6h. Unterwegs bekommen wir Gelegenheit, einen frischen *mate de coca* trinken zu können, der uns in diesen Höhen gut tun wird. Weiter geht es dann nach Lagunillas, eine Berglagune, in der es zahlreiche Vogelarten u.a. auch Flamingos gibt. Schließlich erreichen wir am Abend Puno am Titicacasee, wo wir unser Hotel beziehen. Übernachtung in Puno am Titicacasee auf 3.800m.

Tag 8

Puno - Titicacasee: Schwimmende Inseln der Uros mit dem Kajak & Insel Amantani



Zeitiges Frühstück im Hotel, denn gegen 7.30 Uhr geht's zum Hafen von Puno. Wir werden diesen Tag unserer Peru-Reise sportlich beginnen und eine **Kajak-Tour** auf dem Titicacasee, dem höchsten schiffbaren See der Welt, starten. Für diese Tour ist keine besondere Erfahrung notwendig. Wir werden zu den **Inseln der Uros** paddeln. Während der Fahrt können wir die herrliche Landschaft des Sees und seiner Inselwelt bestaunen. Bei den Uros angelangt, setzen wir vorsichtig unseren Fuß auf eine der schwankenden Schilfiniseln. Wir werden die Menschen, ihre Bräuche und Traditionen kennen lernen, können aber auch die häufigen gesundheitlichen Nachteile des Lebens auf diesen

kleinen feuchtkalten Inseln erahnen.

MPT-Option: Zusammen mit den Teilnehmern der **Reise „Phantastisches Peru“** kann man heute Morgen anstelle der Tour mit dem Kajak auch mit dem Motorboot zu den Uros-Inseln gelangen. Sollte bei Buchung mit angegeben werden.

Wir verabschieden uns von den Uros und fahren zusammen mit dem Motorboot weiter zur Insel **Amantani**, die wir gegen Mittag erreichen. Dort wird uns unser Reiseführer in einfachen Häusern einheimischer Familien unterbringen. Hier wartet bereits unser Mittagessen auf uns. Am Nachmittag begeben wir uns auf eine kleine Wanderung zum Tempel Pachatata, einer heiligen Stätte der Inka. Nach dem Abendessen bei Ihrer Gastfamilie können Sie zusammen mit den Gasteltern ins Gemeindehaus gehen, wo sich alle zu einer Party treffen. Aber vorher kleiden wir uns noch in den typischen Trachten der Inselbewohner. Dann kann die Nacht mit typischen Tänzen und Musik beginnen. Übernachtung im Haus der Familie in Amantani.

MPT-Hinweis: Für diesen Ausflug mit Übernachtung nehmen wir nur einen Rucksack mit den nötigsten Sachen für eine Nacht und bequemes Schuhwerk mit. Die Koffer bleiben im Hotel in Puno sicher verwahrt. In Puno ist auch eine gute Gelegenheit ggf. ein kleines Gastgeschenk für die Familie kaufen. Damit jeder dieses einmalige Erlebnis einer Übernachtung mitten auf dem Titicacasee angemessen genießen kann, möchten wir mit folgenden Hinweisen zur Vorbereitung helfen. Bei den Gastfamilien auf den Inseln kann es nachts sehr kalt werden. Es gibt zwar Decken, aber keine Heizung. Wer sehr empfindlich ist, sollte einen warmen Schlafsack mitnehmen oder vor Ort ausleihen. Die Wohnhäuser sind sehr einfach, warmes Wasser gibt es nicht und tlw. erfolgt die Wasserversorgung aus Vorratsspeichern. Wir empfehlen, in Puno zu duschen und ggf. Haare zu waschen.

Tag 9

Titicacasee: Amantani-Insel - Insel Taquile - Puno



Frühmorgens erwartet die Frühaufsteher unter uns ein wunderschöner Sonnenaufgang über dem Titicacasee. Nach dem Frühstück vertreiben wir die morgendliche Kälte bei einem kleinen Spaziergang über die Insel. Danach fahren wir mit dem Boot weiter zur **Insel Taquile**. Unterwegs können wir am fernen Ufer des Titicacasees die Königskordillere auf bolivianischer Seite sehen. Auf Taquile lernen wir die Menschen, ihre Bräuche, Gewohnheiten, die Handwerks- und insbesondere Textilkunst kennen. Nach diesem Abenteuer werden wir auf Taquile zu Mittag essen (inklusive). Danach geht es mit dem Motorboot zurück nach **Puno**, wo wir am späten Nachmittag ankommen.

Übernachtung in Puno.

Tag 10

Busfahrt Puno - Cusco: Pukara – Ruinen von Raqchi – „Sixtinische Kapelle der Anden“ /



Option Zugfahrt



Nach einem zeitigen Frühstück setzen wir unsere Peru-Rundreise mit der denkwürdigen Fahrt im Touristikbus zur ehemaligen Inkahauptstadt Cusco fort. Etwa 100km nordwestlich von Puno führt uns unser erster Ausflug zum Museo Litico de la Cultura Pucará. Die **Pukara-Kultur** entstand rund 1.600 Jahre v. Chr. und dauerte bis 400 Jahre n. Chr. an. Hier können wir bedeutende Keramiken und Skulpturen bewundern, wie etwa die bekannte Skulptur von Hatun Naqak, dessen Name „**großer Enthaupter**“ auf Quechua bedeutet. Die Besichtigung dauert etwa eine halbe Stunde. Dann fahren wir über den mehr als 4.300m hoch gelegenen La Raya-Pass, der die Grenze zwischen den

Regionen Cusco und Puno markiert. Von hier aus haben wir einen wunderschönen Blick auf den schneebedeckten Chimoyo, wo der mächtige Amazonasstrom seinen Ursprung hat. Hier bietet sich die Möglichkeit für außergewöhnliche Fotoaufnahmen. Nach kurzem Aufenthalt setzen wir unsere Fahrt nach Cusco fort. In Sicuani erwartet uns ein Mittagessen in Buffetform (im Preis inbegriffen). Im Anschluss besuchen wir **Raqchi** - bekannt als Tempel des Gottes Wiracocha, der bedeutsamste unter den Inka-Gottheiten. Hier gibt es viele *colcas* (Speicher) und großartige Adobe-Gebäude. Zum Ende der Fahrt besuchen wir **Andahuaylillas**, bekannt wegen seiner kunstvoll mit Blattgold und Wandmalereien verzierten Kirche aus dem 17. Jahrhundert - auch „Sixtinische Kapelle der Anden“ genannt. Hier verweilen wir eine knappe halbe Stunde. Gegen Abend erreichen wir die alte Inka-Hauptstadt

Cusco (3.400m), die sich während der Inkazeit als „Nabel der Welt“ betrachtete. Übernachtung in Cusco.

MPT-Hinweis: *Optional können Sie heute auch mit dem **Titicaca-Zug** nach Cusco fahren. Die 10-stündige Fahrt mit dieser faszinierenden Andenbahn ist ein ganz besonderes aber auch kostspieliges Erlebnis (Aufpreis siehe optionale Leistungen). Die im Verlauf beschriebenen Besichtigungen sind dann nicht möglich.*

Tag 11

Cusco: Stadtrundgang und Reitausflug Sacsayhuamán, Kenko, Pukapukara, Tambomachay



Frühstück im Hotel. Der heutige Tag steht im Zeichen der alten Inka-Hauptstadt Cusco. Welche Aktivität zuerst stattfindet, ist von Termin zu Termin verschieden und hängt von den Begebenheiten vor Ort ab.

Entweder am Vor- oder Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang zu Fuß durch Cusco. In Begleitung unseres Reiseleiters geht es zur

Kathedrale und zur Plaza de Armas. Wir besichtigen den Sonnentempel **Korikancha**, wo einst die Inka-Priesterschaft Sonne und Mond die Ehre erwies und lassen uns vom verträumten Künstlerviertel San Blas mit seinen malerischen Gassen inspirieren. Hier ist auch der berühmte **Stein der 12 Ecken**

zu finden. Je nach Tagesplanung starten wir vor oder nach der City-Tour unsere Entdeckungstour rund um Cusco zu Pferd. Hierfür fahren wir zunächst nach Kenko oberhalb der Stadt.

Kenko war eine Tempelstätte, an der Inka-Priester Riten und Opferzeremonien durchführten und wo möglicherweise auch Verstorbene mumifiziert wurden. Nach der Besichtigung starten wir von hier aus auf dem Pferderücken unsere Entdeckungstour. Der erste gemütliche Ritt, der auch für Ungeübte bestens geeignet ist, führt uns in etwa 50min nach Huallarqocha. Von dort aus besuchen wir **Tambomachay**, das frühere Bad der Inka. Der Sage nach kam der Inka-Herrscher höchstpersönlich hierher, um sich beim Bad in diesem Wasserheiligtum zu entspannen und den Kräften der Natur zu huldigen. Anschließend besichtigen wir das halbkreisförmig angelegte **Pukapukara**, das wahrscheinlich als Beobachtungsposten, Waffenlager und militärische Versorgungsanlage diente, in der die Inka-Heere mit benötigtem Nachschub versorgt wurden. Danach reiten wir etwa 1h zurück und beenden unser Abenteuer mit dem Besuch der imposanten Festung **Sacsayhuamán** nördlich der Stadt. Von dieser massiven Anlage, die aus tonnenschweren, passgenau bearbeiteten Felsbrocken errichtet wurde, eröffnet sich ein toller Panoramablick auf Cusco. Nach dem Ende der Besichtigung fahren wir nach **Cusco** zurück. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wir übernachten in unserem Hotel in der ehemaligen Inka-Hauptstadt Cusco.

MPT-Option: Anstelle des Reitausflugs können wir zusammen mit den Teilnehmern der Tour „**Phantastisches Peru** die Besichtigung der o.a. vier Ruinen auch bequem mit dem Fahrzeug vornehmen. Bitte unbedingt bereits bei Buchung mitteilen!

Tag 12

Cusco: Ausflug River Rafting am Urubamba-Fluss im Heiligen Tal



Morgens gegen 9 Uhr fahren wir ins Valle Sagrado, das **Heilige Tal** in Richtung **Ollantaytambo**. Heute erwartet uns ein weiteres Aktiv-Erlebnis auf unserer Peru-Reise: **River Rafting** auf dem Urubamba-Fluss. Die Fahrt zum Ausgangspunkt dauert etwa 2h. Zunächst erhalten wir noch die notwendigen Sicherheitsinstruktionen, dann wird die komplette Ausrüstung verteilt (Neoprenanzug, Schwimmweste, Helm, Windjacke und Paddel). Das Rafting in herrlicher Naturkulisse im Heiligen Tal können wir etwa 2 bis 2½h genießen. Bei den Stromschnellen von Quiquijana (Klasse II) und Ollantaytambo (Klasse III) werden Schweregrade erreicht, die auch für Teilnehmer ohne Erfahrung bestens geeignet sind. Nach diesem tollen Erlebnis am **Rio Urubamba** freuen

wir uns auf etwas Nahrhaftes aus unserer Lunchbox. Schließlich treten wir die Rückfahrt nach Cusco an. Ankunft am Spätnachmittag ist gegen 17 Uhr. Nun heißt es, das kleine Gepäck fertig zu packen für unsere bevorstehenden Tage auf dem Inka Trail. Wir übernachten in Cusco.

MPT-Option: Wer kein Rafting machen möchte, kann alternativ einen Tagesausflug ins Heilige Tal unternehmen und dort mit dem Rest der Gruppe der Tour **Phantastisches Peru** übernachten.

MPT-Hinweis: Wem die am nächsten Tag anstehenden 4 Tage auf dem Inka-Trail zu anstrengend sind, der kann die **2-tägige Kurzvariante** wählen oder alternativ auch in Cusco bleiben und es sich in der schönsten Stadt Perus gemütlich machen. In Cusco gibt es so viel zu entdecken, dass man getrost eine Woche hier Station machen könnte. Es gibt auch ein Programm in einer Gemeinde im Heiligen Tal mit weiteren Besichtigungen wie Salztterrassen der Inka. Oder Sie übernachten in einer voll verglasten Sky-Lodge in den Felsen hoch über dem Heiligen Tal. Wir beraten Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten. Am Machu Picchu treffen Sie dann am Tag 16 nachmittags auf die anderen Gruppenmitglieder.

Tag 13

Klassischer Inka-Trail, Tag 1: Heiliges Tal (Km 82) - Wayllabamba Yuayllabamba



Heute beginnt ein weiteres Highlight unserer Peru-Rundreise: der klassische **Inka Trail**! Seit der Begrenzung auf 500 Besucher am Tag ist der Trail schon immer Monate im Voraus ausgebucht. Um 5.30 Uhr werden wir bereits von unserem lokalen Reiseleiter mit dem Bus im Hotel in Cusco abgeholt. Zunächst geht es Richtung **Urubamba**, etwa eine Stunde von Cusco entfernt. Nach einer Pause fahren wir weiter nach Chilca (2.600m). Nach der Hängebrücke über den Urubamba-Fluss beginnt unsere Wanderung auf dem Inka Trail zum sagenumwobenen Inka-Heiligtum Machu Picchu. Nach gut 3h zu Fuß erreichen wir Miscay. Dort stärken wir uns bei einem leckeren Mittagessen,

das unser Koch für uns zubereitet hat. Wir erhalten auch Informationen zum archäologischen Komplex von Lactapata, den wir passieren. Weiter geht es in Richtung **Wayllacabamba** und noch ein Stück weiter zu unserem Camp auf 3.300m, Yuncachimpa. Abendessen und Übernachtung im Zelt unseres Camps auf dem Inka-Pfad.

Tagesetappe auf dem Inka-Trail 11km, 4-5h reine Gehzeit, 460m Höhenunterschied.

MPT-Hinweis: Für die Tage auf dem Trail nehmen wir so wenig wie möglich mit, da wir unser Gepäck selbst tragen müssen. Ein Träger bis 5kg für je 2 Personen kostet etwa 150 USD. Unser Hauptgepäck lassen wir sicher verwahrt im Hotel in Cusco zurück. Einen Schlafsack können Sie sich in Cusco für 20 USD ausleihen. Es wird nachts bis unter 0°C kalt. Bitte beachten Sie, dass die Zeltlager von der Beschreibung abweichen können, da diese den Veranstaltern je nach Buchungszeitraum zentral zugeteilt werden.

Der Inka-Trail ist oft Monate im Voraus ausgebucht. Alternativ kann immer der weniger touristische **Lares-Trek** gebucht werden. Mit dem 5-tägigen **Salkantay-Trek** verlängert sich die Wanderung und damit auch die Reisedauer um einen Tag.

Tag 14

Klassischer Inka-Trail, Tag 2: Yuncachimpa - Warmihuañusca-Pass - Runkurakay - Sayacmarca - Chaquicocha



Nach dem Frühstück beginnt der vielleicht schwierigste Teil des Weges mit einem langanhaltenden stetigen Anstieg erst durch den tropischen Regenwald von Lulluchapampa (3.850m) und schließlich durch das vegetationsärmere Hochland hinauf zum Pass von **Warmihuañusca** (4.200m), was auf Quechua „tote Frau“ bedeutet. Von hier oben können wir die wunderschöne Aussicht auf die Täler und die umliegende Bergwelt mit dem großartigen **Veronica-Gletscher** genießen. Nach unserem Mittagessen geht es weiter nach Pacaymayo und von dort zu den Ruinen von **Runkurakay**, einem rund angelegten Versorgungslager der Inka an exponierter Stelle (3.700m).

Anschließend überqueren wir den Runkurakay-Pass (3.900m). Vorbei an der Lagune Yanacochoa gelangen wir dann über steile Treppen zur sehenswerten Wehranlage der Inkas, **Sayaqmarca**. Schließlich erreichen wir **Chaquicocha** auf 3.650m, wo unser Lager bereits gerichtet ist. Nach unserem gemeinsamen Abendessen übernachten wir wieder in Zelten.

Tagesetappe auf dem Inka-Trail 7km, 5-6h reine Gehzeit, 1.250m Höhenunterschied.

Tag 15

Klassischer Inka-Trail, Tag 3: Chaquicocha - Phuyupatamarca - Wiñay Wayna



Der 3. Tag auf dem Camino del Inca ist sicher landschaftlich der schönste, ein Sonntagsspaziergang wird er aber auch heute nicht. Auf diesem Abschnitt sehen wir nicht nur, wie die Vegetation immer grüner und üppiger wird, sondern kommen auch an den schönsten Ruinen des Trails vorbei. Zunächst passieren wir die Ruinen von **Phuyupatamarca** („Stadt über den Wolken“, 3.600m). Hier werden wir Mittag essen. Anschließend wandern wir weiter, bis wir nach einem Tunnel **Wiñay Wayna** (auf Quechua: „immer jung“, 2.650m) erreichen. Wir besichtigen diese archäologisch überaus interessante Anlage und erreichen kurz darauf schon unseren nächsten Lagerplatz, wo wir zu

Abend essen und anschließend erneut in unseren Zelten übernachten.

Tagesetappe auf dem Inka-Trail 11km, 8h reine Gehzeit, 350m Höhenunterschied.

MPT-Hinweis: Die angegebenen Gehzeiten werden bestimmt von manchem Wanderer unterboten, Sie sollten sich in dieser Höhe aber eher langsam fortbewegen. Wie heißt es so schön: Der Weg ist das Ziel.

Tag 16

Klassischer Inka-Trail, Tag 4: Inti Punku - Machu Picchu - Aguas Calientes – Cusco



Gegen 5 Uhr am Morgen nach dem Frühstück wandern wir den letzten und einfachsten Abschnitt zum Sonnentor **Inti Punku**, um Machu Picchu bei aufgehender Sonne aus dem Nebel erwachen zu sehen. Von hier eröffnet sich ein spektakulärer Blick hinunter auf die geheimnisvolle Ruinenstadt, auch „Stadt in den Wolken“ genannt. Vom Sonnentor bis zum **Machu Picchu** sind es nur noch 30min Fußmarsch. Nach unserer Ankunft erkunden wir das Inka-Heiligtum auf einer geführten Tour. Die Aufenthaltsdauer am Machu Picchu ist begrenzt worden, es gibt mehrere **Besuchszeiten**. Wir besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Ruinen wie die Plaza Principal (Hauptplatz), den Sonnen-Turm, die **heilige Sonnenuhr**, los Cuartos Reales (die Königlichen Gemächer), den Tempel

der drei Fenster und die Grabstätten. Dann haben wir genügend freie Zeit, um die Zitadelle auf eigene Faust zu durchstreifen. Später fahren wir mit dem Bus nach **Aguas Calientes** am Fuße des Machu Picchu zurück. Hier haben wir Zeit zum Mittagessen (nicht inklusive) und um über den Markt zu schlendern. Nachmittags geht es dann mit dem Andenzug zurück nach Cusco bzw. Ollantaytambo. Nach der Ankunft am Abend Transfer zum Hotel und Übernachtung in Cusco.

Tagesetappe auf dem Inka Trail 7 km, 2h reine Gehzeit, 300m Höhenunterschied.

MPT-Hinweis: Wer zusätzlich den anstrengenden **Aufstieg auf den Wayna Picchu oder Machu Picchu Mountain** unternehmen möchte, muss schwindelfrei und trittsicher sein. Das Ticket hierfür ist an ein eigenständiges Eintrittsticket zum Machu Picchu gekoppelt, welches frühzeitig erworben werden sollte (Plätze sind begrenzt, Kauf vor Ort nicht möglich).

Tag 17

Cusco - Lima / Optionale Verlängerung



Nach dem Frühstück bleibt je nach Abflugzeit vielleicht noch Gelegenheit, einmal durch die Gassen von Cusco zu streifen oder noch schnell ein paar Mitbringsel zu erwerben. Dann werden wir zum Flughafen gebracht. Mit dem Flug nach **Lima** endet unser Abenteuer, die wunderbare Erlebnisreise durch Peru. Mit einer Verlängerungsnacht kann heute z.B. ein Ausflug zu den **Rainbow Mountains** geplant werden.

Weitere Anschlussprogramme:

Dschungel-Abenteuer in einer Lodge oder auf einem kleinen **Schiff am Amazonas**.

Strände bei Mancora im Norden von Peru

Galapagos – Inselhüpfen (Silberstein oder mit kleiner Yacht auf einer **Galapagos-Kreuzfahrt**)

Atacama-Wüste

Patagonien

Buenos Aires – Iguazu – Rio siehe auch als Gruppenreise: **Südamerikanische Impressionen**

Termine & Preise pro Person:

Zeitraum	Hotelkategorie	3-Bettzimmer	Doppelzimmer	Einzelzimmer
26.09.2020 - 12.10.2020	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
15.10.2020 - 31.10.2020	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
24.10.2020 - 09.11.2020	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
07.11.2020 - 23.11.2020	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
05.12.2020 - 21.12.2020	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
27.03.2021 - 12.04.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
10.04.2021 - 26.04.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
24.04.2021 - 10.05.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
08.05.2021 - 24.05.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
22.05.2021 - 07.06.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
05.06.2021 - 21.06.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
19.06.2021 - 05.07.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
03.07.2021 - 19.07.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
17.07.2021 - 02.08.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
31.07.2021 - 16.08.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
14.08.2021 - 30.08.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
28.08.2021 - 13.09.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
11.09.2021 - 27.09.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
09.10.2021 - 25.10.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
06.11.2021 - 22.11.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
20.11.2021 - 06.12.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390
04.12.2021 - 20.12.2021	Standard Komfort	2.790 3.320	2.850 3.420	3.250 4.390

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflug Cusco - Lima
- 12 Übernachtungen mit Frühstück in ausgesuchten Hotels der gebuchten Kategorie
- 3 Übernachtungen auf dem Inka Trail in Zelten (Einzelzelt bei EZ-Buchung)
- 1 Übernachtung bei einer Gastfamilie auf Amantaní mit Vollpension
- Mahlzeiten gemäß Symbolen im Tourverlauf: 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Abendessen
- Überflug Nazca-Linien
- Zufahrt Aguas Calientes - Cusco oder Ollantaytambo im Panoramawagen mit Dachfenstern
- Busfahrten Lima-Paracas und Nazca-Arequipa im Luxus-Touristikbus (Liegesitz 160^{er})
- Fahrt von Puno nach Cusco im komfortablen Touristikbus oder mit dem Zug gegen Aufpreis
- alle weiteren Transfers und Touren im privaten Kleinbus (Sprinter)
- internationale Kleingruppen mit englischsprachiger Betreuung beim Buggyride, Rafting sowie dem Inka-Trail mit Machu Picchu
- privater deutschsprachiger Reiseleiter zusätzlich zum lokalen Guide in internationaler Gruppe auf den Ausflügen Ballestas-Inseln, Titicacasee sowie Fahrt von Puno nach Cusco und dem Reitausflug
- sonst private Touren mit wechselnder deutschsprachiger Reiseleitung
- Ausflüge und Aktivitäten wie aufgeführt

garantierte Durchführung ab 2 Personen / bei weniger als 5 Teilnehmern in einigen Stationen teilw. mit englischsprachiger Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinentalflug (gerne macht Ihnen unsere Flugabteilung ein günstiges Angebot)
- Schlafsack für den Inka Trail (Ausleihgebühr in Cusco 20 USD)
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen
- Optionen: Zufahrt nach Puno



Machu Picchu Travel

Aachenerstr. 82-84 - D- 50674 Köln

Tel.: +49 (0)221/912 888 0 Fax:+ 49 (0) 221/912 888 78

www.mpt-reisen.de info@mpt-reisen.de